



Antrag

der Fraktion der CDU

Ausbau der Verkehrsinfrastruktur in Schleswig-Holstein

Der Landtag wolle beschließen:

Die Landesregierung wird aufgefordert, in der 43. Tagung schriftlich und mündlich darüber zu berichten, welche Auswirkungen die Beschlüsse des Verkehrsausschusses des Deutschen Bundestages zum Bundesverkehrswegeplan bis 2015 vom 05. Mai 2004 auf die geplante Verkehrsinfrastruktur in Schleswig-Holstein haben werden und wie die Landesregierung diese Beschlüsse bewertet.

Sie soll dabei insbesondere darauf eingehen,

- welche Änderungsanträge die Landesregierung zum laufenden Gesetzgebungsverfahren gestellt hat und welche davon angenommen wurden,
- welche Änderungsanträge von den schleswig-holsteinischen Bundestagsabgeordneten (unterschieden nach Fraktionen) im laufenden Gesetzgebungsverfahren gestellt und welche davon angenommen wurden,
- wann auf Grundlage der jüngsten Beschlüsse im Verkehrsausschuss des Deutschen Bundestages mit der Fertigstellung der A20 mit fester Elbquerung westlich von Hamburg zu rechnen ist,
- wann mit einer Fertigstellung der A21 zwischen Bornhöved und Negernbötel zu rechnen ist, welchen Verlauf das Planfeststellungsverfahren bisher genommen hat und welchen Stand das Verfahren aktuell aufweist,
- wann mit einer Fertigstellung der A21 zwischen Bargteheide und Kasseburg zu rechnen ist, welchen Verlauf das Planfeststellungsverfahren bisher genommen hat und welchen Stand das Verfahren aktuell aufweist,
- wann mit einer Fertigstellung der Elektrifizierung der Bahnstrecke zwischen Hamburg und Lübeck zu rechnen ist, welchen Verlauf das Planfeststellungsverfahren bisher genommen hat und welchen Stand das Verfahren aktuell aufweist,

- wann mit einem Ausbaubeginn des Schienenengpasses Pinneberg – Elms-
horn zu rechnen ist, welchen Verlauf das Planfeststellungsverfahren bisher
genommen hat und welchen Stand das Verfahren aktuell aufweist.

**Uwe Eichelberg
und Fraktion**